

## **Satzung über die Festsetzung der Realsteuer-Hebesätze in der Gemeinde Schwalbach für die Jahre ab 2016**

Aufgrund § 12 Kommunalselbstverwaltungsgesetz (KSVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.06.1997 (Amtsbl. S. 682), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 14. Mai 2014, (Amtsblatt I 14 S. 172), sowie Gewerbesteuerergesetz vom 01.12.1936 in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl. I, S. 4167), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 02.11.2015 (BGBl. I S. 1834) und des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I, S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl.I.S.2794) ) wird auf Beschluss des Gemeinderates Schwalbach vom 30.06.2016 folgende Satzung erlassen:

### **§ 1**

Die Hebesätze für die Realsteuern werden ab dem Haushaltsjahr 2016 wie folgt festgesetzt:

<b>Grundsteuer A</b> für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke	<b>340 v. H.</b>
<b>Grundsteuer B</b> für die übrigen bebauten und unbebauten Grundstücke	<b>440 v. H.</b>
<b>Gewerbesteuer</b> nach dem Gewerbeertrag	<b>440 v. H.</b>

### **§ 2**

Gemäß § 28 Abs. 2 Grundsteuergesetz werden Kleinbeträge wie folgt festgesetzt:

1. zum 15. August  
mit dem Jahresbetrag, wenn dieser fünfzehn Euro nicht übersteigt,
2. zum 15. Februar und 15. August  
zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrages, wenn dieser dreißig Euro nicht übersteigt.

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2016 in Kraft.